

## 12. Newsletter – Juli 2024

Herzlich willkommen zu unserem zwölften Newsletter.

### Honigernte – Sommer 2024

Teilweise konnten wir bereits den ersten Honig ernten. Noch sind nicht alle Waben trocken genug, aber ein großer Teil war bereits soweit. Dort, wo die sogenannten Honigräume von den Völkern genommen wurden, haben wir diese bereits durch Futter aufgefüllt. Zu dieser Jahreszeit finden die Bienen nicht viel Nektar und würden ohne ihre Vorräte unter Umständen verhungern. Ein großes Volk braucht aktuell pro Woche 2-3 kg Futter. Aus diesem Grund füttern wir bereits jetzt nach, um zu vermeiden, dass die Völker eventuell aus der Brut gehen oder wir sie verlieren. Freut Euch schonmal auf Lindenhonig, den wir bald abfüllen können!



## Projektwoche am Gymnasium Heißen



In der letzten Woche vor den Sommerferien fand am Gymnasium die Projektwoche statt. 47 Kinder hatten sich zum „Bienen-Projekt“ angemeldet. Themen waren die Honigbiene, der Bau von Nisthilfen für Wildbienen, das Erstellen von Saatbomben mit heimischen Pflanzen, die App BeeActive, mit der sich ein virtuelles Bienenvolk erstellen lässt, welches dann via Pflanzenerkennungs-App gefüttert wird, und das Mikroskopieren von Bienen. Außerdem haben wir im Rahmen der Projektwoche einen großen Teil des Honigs am Stand geerntet, den die Kinder selbst schleudern durften. Natürlich konnte dieser Honig dann auch mit nach Hause genommen werden. Sofern er dort überhaupt angekommen ist, denn die Kinder, die ihr Glas schon in der Hand hatten, konnten im zweiten Teil der Projektwoche bereits in der Schule davon naschen. 😊

Statt Bilder findet Ihr hier ein tolles Video vom Projekt:



## Aktuelle Arbeiten an den Bienenständen

Die Ernte ist in vollem Gange und dort, wo sie bereits erfolgt ist, werden die Völker aufgefüttert. Außerdem starten wir jetzt nach der Ernte die Varroa-Kontrolle und behandeln die Völker mit einer hohen Belastung gegen die Milbe. Wir machen dies mit Oxalsäure, die für die Bienen sehr gut verträglich ist. Übrigens ist dies die Säure, die den Rhabarber sauer macht, also eine komplett chemiefreie Methode, um unsere Völker fit zu halten.



In der sogenannten Futtertasche sind Schwimmsteine, die Bambusstangen dienen den Bienen als Kletterhilfen.

## Euer Team der Pott-Biene

Einen Newsletter verpasst? Das Archiv findet ihr [hier](#).

Schaut auch mal bei [pott-biene.de](http://pott-biene.de) , [Facebook](#) oder Instagram [Insta](#) vorbei ☺